



Empfehlungen zur theoretischen Häcksellänge

- Häufig wird für die Maisernte eine theoretische Häcksellänge von unter 6 – 9 mm empfohlen.
- Diese Empfehlung ist vielfach ein guter Kompromiss für Körnerzerkleinerung, Verdichtbarkeit und Strukturwirksamkeit. Andererseits enthalten viele maissilagelastige Rationen Stroh zum Strukturausgleich. Stroh verdünnt aber die Energiedichte.
- Maissilage kann erheblich zur Strukturversorgung beitragen. Denn anders als Stroh schwimmen die Faserbestandteile von Maissilage, was sich positiv auf die Pansenmatte auswirkt.
- Enthält eine Ration 0,5 kg/Kuh/Tag Stroh und kann dieses Stroh durch eine längere Häcksellänge der Maissilage aus der Ration genommen werden, frisst die Kuh rechnerisch ca. 3 – 4 MJ NEL/Tag mehr. Das entspricht etwa 1 kg Milch.

Häcksellänge	Vorteil	Nachteil	Empfehlung
6 – 9 mm	<ul style="list-style-type: none"> Gute Verdichtbarkeit Einfachere Körnerzerkleinerung 	<ul style="list-style-type: none"> Kaum positive Strukturwirkung im Pansen 	<ul style="list-style-type: none"> Bei hohem Nacherwärmungsrisiko Bei Maissilage aus Hartmais mit hohem TM-Gehalt (über 34 % TM) Ausreichende Strukturversorgung aus Grassilage
10 – 19 mm	<ul style="list-style-type: none"> Wesentlich mehr Strukturwirkung. Stroh kann in der Ration reduziert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Größtes Nacherwärmungsrisiko Körnerzerkleinerung schwieriger 	<ul style="list-style-type: none"> Für alle Rationen, die Stroh enthalten. Silagen ohne Nacherwärmung. Bei Silagen aus Hartmais nur bei niedrigem TM-Gehalt (< 33 % TM)
20 – 30 mm (& Shredlage)	<ul style="list-style-type: none"> Bei sehr maissilagelastigen Rationen kann die Maissilage allein die Pansenmatte formen. 	<ul style="list-style-type: none"> Körnerzerkleinerung am schwierigsten. Besondere Cracker oder -modifikationen notwendig. Nacherwärmungsrisiko erhöht. 	<ul style="list-style-type: none"> Rationen mit sehr viel Mais im Grundfutter (> 70 %) oder mit extrem früh geschnittener Grassilage (z.B. 20 % XF). Silagen ohne Nacherwärmung Nur bei einfacher zu zerkleinernden Zahnmaisen.

Kurzinfo Shredlage

(Für mehr Informationen bitte den Pioneer Aussendienst-Mitarbeiter ansprechen)

Shredlage-Crackerwalzen



Normale Walzen



Quelle: Randy Shaver, Dairy Extension Specialist, UW-Madison

Partikellänge des Häckselgutes im Versuch der UW-Madison

	Shredlage	KP
Häckselgut	<p>Shredlage (THL 30 mm)</p>	<p>Normal (THL 19 mm)</p>
Maiskörner nach Trennung mit Wasser	<p>Processing score: 72 (+/- 3,6)</p>	<p>Processing score: 68 (+/- 3,5)</p>

Bilder: Randy Shaver, Dairy Extension Specialist, UW-Madison (Versuch 2011)



Pioneer Hi-Bred Northern Europe Sales Division GmbH

Apensener Str. 198 · 21614 Buxtehude

Tel.: 0 41 61 / 7 37-0 · Fax: 0 41 61 / 7 37-100 · www.pioneer.com/de